

2. Dezember 2003

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u.a. folgende Beschlüsse:

An das Provinzialat der Wiener Kapuzinerprovinz wurde für das Projekt „Rektorats- und Klosterkirche St. Jakob in Wiener Neustadt, Dach- und Fassadenrenovierung“ ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 90.000 Euro vergeben.

Ebenso wurde an das Chorherrenstift Klosterneuburg für das Projekt „Pfarrkirche Tattendorf, Außen- und Innenrenovierung nach Hochwasserschäden“ ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 114.900 Euro vergeben.

Als Maßnahme der überörtlichen Raumordnung wurden an 94 Gemeinden für außerordentliche Vorhaben nicht rückzahlbare Beihilfen in der Gesamthöhe von 1.616.600 Euro gewährt.

Weiters wurden an 6 Gemeinden Beihilfen nach dem Zentrale-Orte-Raumordnungsprogramm in der Gesamthöhe von 60.500 Euro bewilligt.

Der Eco Plus wird zur Gründung der Austrian Tissue Bank (ATB) gemeinnützige Ges.m.b.H. das anteilmäßig vorgesehene Stammkapital an dieser Gesellschaft in der Höhe von 80.000 Euro aus Mitteln der Technologieförderung des Landes Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Dies ist ein erster Schritt zur Errichtung einer Gewebebank in Krems zur umfassenden Versorgung Österreichs mit sicheren und qualitativ hochwertigen Gewebetransplantaten.

Die Regierungsvorlage betreffend Neubau einer Strahlentherapie am Krankenhaus Krems wird dem NÖ Landtag übermittelt. Für die Planung, Errichtung, Inbetriebnahme und Projektleitung für das Projekt „Errichtung der Strahlentherapie und eines interdisziplinären Pflegegeschosses am Krankenhaus Krems“ sind Gesamtkosten von 21,1 Millionen Euro veranschlagt.

Ebenso wird die Regierungsvorlage betreffend „WEINVIERTEL KLINIKUM Schwerpunktkrankenhaus Mistelbach, Neubau – Bauteil E mit baubegleitenden Maßnahmen, Umbau Hubschrauberlandeplatz“ dem NÖ Landtag übermittelt. Dieses Investitionsvorhaben ist mit Gesamtkosten von rund 40.075.000 Euro veranschlagt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at